St. Peters Kolonie

(Fortsetzung von Seite 4.)

feierlicher Prozession vom Pfarrhause in die Kirche. Der Hochw. P. Dominic sang das Hochamt, die Hochw. Herren P. Peter und P. Matthias assistierten als Diakon und Subdiakon. Die Hochw. Herren P. Lorenz und P. Joseph Sittenauer assistierten dem Hochwsten Herrn Ordinarius am Throne. Letzterer hielt die Festpredigt und erklärte sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen das Wesen und die Wichtigkeit der Firmung, deren Wirkungen nicht bloß am Tage des Empfanges, sondern im ganzen Leben sich zeigen müssen. Die hl. Firmung wurde nach dem Hochamte gespendet, indem immer zwei und zwei der Kinder mit ihren Firmpaten an die Stufen des Altars kamen. Nach dem Hochamte gab der Hochwste Herr Abt den feierlichen Segen mit dem Allerheiligsten und die Festlichkeit wurde durch die Absingung des „Großer Gott" beschlossen. Nach dem Gottesdienste nahm die ganze Gemeinde mit den anwesenden Priestern in der Halle das gemeinschaftliche Mittagsmahl ein.

Humboldt. Mr. L. P. McNamee, der Präsident der Farmers' Union of Canada, wird am Montag, dem 25.Aug., abends 8 Uhr in der Halle der Knights of Columbus einen Vortrag über den Wheat Pool halten. Alle, die daran interessiert sind, sind eingeladen, vor allem natürlich die Farmers der Umgegend. Wegen der Mission, die im vergangenen Juni in Humboldt stattfand, mußte der für dieselbe Woche angesetzte Vortrag ausfallen.

Humboldt. Am 14. August kehrte in der Familie von Mr. und Mrs. William Gray der Segen Gottes ein, sie wurden mit einem jungen Sprößling beschert. Möge Gottes Segen auf Kind und Eltern verbleiben!

Watson. Aus Cardigan, Prince Edward Island, kommt die traurige Nachricht, daß Miß Margaret Mahar, die frühere Lehrerin in der Separatschule zu Watson, daselbst gestorben sei. Eine Schwester der Verstorbenen, welche den Brief schrieb, bittet alle Bekannten inständig um ein frommes Gebet für ihre Seelenruhe. Miß Mahar, die der Volksmund gewöhnlich Miß O'Mara nannte, lehrte zwei Jahre in Annaheim, dann zwei Jahre in Watson, später ein Jahr in Bremen und abermals in den Jahren 1921—23 in Watson. Früher war sie eine Zeitlang an der Separatschule in Regina tätig gewesen. Wenn nicht die beste, so war sie doch eine der besten Lehrkräfte, welche je in der St. Peters Kolonie die Kinder unterrichtete. Ihre Arbeit war überall, soweit die Umstände es erlaubten, mit vollkommenem Erfolge gekrönt, wofür nicht bloß der Eifer und die Zuneigung der Kinder, die Hochachtung der Eltern und die Empfehlung der Seelsorger, sondern auch das unbeschränkte Lob der Schulinspektoren der Provinz beredtes Zeugnis ablegen. Sie widmete sich dem Lehrfache nicht bloß und nicht hauptsächlich, um sich den Lebensunterhalt zu erwerben. Für sie war das Lehrfach ein wahrer Beruf, dem sie sich mit ganzer Seele hingab. Auch legte sie nicht bloß Gewicht darauf, den Verstand ihrer Schüler zu bilden und mit Kenntnissen zu bereichern. Da sie selbst in aufrichtiger Frömmigkeit nach dem hl. Glauben lebte, so verstand sie wohl, daß es die Aufgabe eines echten Lehrers ist, den ganzen Menschen zu bilden und ihn zu einem charakterfesten Christen zu erziehen. Somit verwandte sie ihre hohen Fähigkeiten darauf, durch Wort und Beispiel auch das religiöse Leben der Kinder zu beeinflussen. Besonders übte und förderte sie unter ihren Schülern die Andacht zum heiligsten Herzen Jesu. Auch der Schmuck und die Zierde des Gotteshauses lag ihr stets am Herzen. Allzufrüh, nach menschlichem Ermessen, ward sie durch den Tod ihrem Berufe entrissen. Doch der liebe Gott hielt sie für den Himmel reif. Viele in der Kolonie sind ihr zu großem Danke verpflichtet. Mögen sie alle ihrer oftmals im Gebete gedenken! R. I. P.

Pilger. Hier fand am 20. Aug. die Feier des Patronsfestes St. Bernhard statt. Außerdem spendete der Hochwste Herr Abt Ordinarius Michael einer Anzahl von Kindern das hl. Sakrament der Firmung. Ein längerer Bericht wird nächste Woche erscheinen. — Das Fest des Kirchenpatrons wird in Cudworth am 29. September (St. Michael) und in Humboldt am 5. Oktober (St. Augustinus) gefeiert werden.

Münster. Der Hochw. P. Prior Casimir kehrte am 16. August von seiner Reise nach den Ver. Staaten zurück, stieg aber in Münster nicht ab, sondern fuhr bis nach Bruno weiter. Dort wollte er am folgenden Tage an der Primizfeier teilnehmen. Er kehrte mit den übrigen Mitgliedern des Klosters am Sonntag nach Münster zurück.

Lake Lenore und St. Benedict. Diese beiden Gemeinden verlieren in dieser Woche ihre bisherigen Pfarrer. Der Hochw. P. Rudolph, der für viele Jahre die Gemeinde von St. Benedict mit der Mission von St. Leo versah, wurde zum Pfarrer von Lake Lenore und der Hochw. P. Bernhard, der bisherige Seelsorger von Lake Lenore, zum Pfarrer von St. Benedict ernannt.

Lake Lenore. Herr Th. Hönmans aus dem Rheinlande, der bei seinen beiden Söhnen ein paar Monate auf Besuch weilte, verließ am 8. August die Kolonie, um wieder nach seiner Heimat zurückzukehren.

Annaheim. Mr. Philipp Willems und Frau gedenken nächstens wieder nach dem Süden zu gehen und zwar nach Arkansas. Einer ihrer Söhne weilt gegenwärtig bei seinen Verwandten hier und in Lenora Lake zu Besuch und mit diesem wollen die Eltern nun zurück nach ihrer früheren Heimat. Vor Jahren hat sie das milde Klima von Nebraska angezogen, dorthin zu siedeln. Anläßlich eines Besuches bei ihren Kindern hier wurden sie von dem Fortschritt, den unsere Gegend gemacht, bestimmt, wieder hierher zurückzukommen. Doch das Klima hier ist der schon älteren Frau Willems nicht wohl erträglich. Ihre Gesundheit ist wiederholt angegriffen gewesen, und da ihr Arkansas kein unbekanntes Land ist, so hofft sie dort auf besseres Wohlbefinden. Mr. Philipp Willems ist einer unserer ersten Ansiedler und hat die harten Pionierjahre hier durchgemacht. Wir wünschen ihm und seiner Frau das beste Wohlbefinden im sonnigen Süden. G.

Bremen. Mr. N. N. Schneider, der seit einigen Jahren im St. John's - Kollege in Collegeville, Minn., den Studien obliegt, verweilte letzte Woche für ein paar Tage auf Besuch bei seinem Schwager und seiner Schwester, Mr. und Mrs. Peter Vorler. Er gedenkt in kurzer Zeit nach Collegeville zurückzukehren, um seine Studien fortzusetzen. Im vergangenen Schuljahre errang er die goldene Medaille für ausgezeichnete Leistung in der Redekunst.

Bremen. Die Bevölkerung von Bremen ist wieder um zwei Seelen gewachsen. Der Storch hat beim Postmeister Mr. Franz Kugler ein Mädchen und beim Weizenkäufer Mr. Joseph Gasper einen Knaben hinterlegt. Mögen sie als fromme Christen aufwachsen und ihren Eltern viel Freude bereiten!

Aus Canada

Saskatchewan.

Regina. Im Norden und Nordwesten der Provinz hat der Regen die Ernteaussichten stark gebessert. Bei Piapot hat es stark gefroren, schwarzer Rost ist teilweise im westlichen Zentralgebiet aufgetreten, bei Ogema wurde durch Hagel erneut Schaden angerichtet.

Regina. Ein 300 Meilen langer und 30 Meilen breiter Streifen wurde von Hagel heimgesucht, die Verluste sind sehr hoch. Am meisten hat im Westen die Gegend von Big Stick Lake, im Norden bis Maple Creek und bis zu Arcola, und im Osten North Portal gelitten. Bisher sind zweitausend Schadenersatzansprüche eingelaufen. Auch die Gegend von Neville und Gull Lake südlich von Swift Current wie auch Estevan und Biehfait wurde beschädigt.

Moose Jaw. In einer noch nicht aufgeklärten Weise brach Feuer im Woolworth-Gebäude aus, das fast vollständig niederbrannte. Der Schaden wird auf $200,000 geschätzt. Margaret Henzie und Harold Holdsworth trugen schwere Brandwunden davon, an denen erstere starb. Außerdem wurden 6 Kinder verletzt.

Norkton. Vierzig Personen von Springside, Beaverdale, Ebenezer und Yorkton versammelten sich in Springside und billigten die Gründung einer "Provincial Reform Party". Dieselbe will Verminderung der Besteuerung, Sicherung der verfassungsmäßigen Rechte der Provinz u. s. w. A. Reysch war Vorsitzender. Dr. Patrick erklärte, sie wollten eine Partei, die weder liberal, noch konservativ, noch progressiv, sondern 100 Prozent für Saskatchewan ist.

Gray. Als der Blitz nahe bei einem Automobil einschlug, wurde der Strom in den Wagen geleitet und traf Jack Anderson, der am Steuer saß. Anderson war 9 Stunden bewußtlos.

Quebec.

Quebec. Ein Feuer, das in einem Schuppen am Ufer ausbrach, griff auf ein Lagerhaus über, das samt seinem Inhalt von 250,000 Sack Zucker zerstört wurde. Der Verlust beläuft sich auf $300,000.

Montreal. Das Dorf St. Remi brannte vollständig nieder. Der Gesamtschaden wird auf $75,000 geschätzt.

Alberta.

Lethbridge. Die Weizenernte hat auf der Coaldale Farm bei Ober begonnen. Der Ertrag beläuft sich auf 25 Buschel vom Acker. Auch bei Barnwall, Wilson Siding, Milk River hat der Schnitt bereits begonnen.

Calgary. Der Hochw. Joseph A. Glennan von Chicago starb bei Medicine Hat auf dem Spezialzuge der Knights of Columbus, der von der Küste kam. Die Todesursache war Lungenentzündung. Der Verstorbene war 63 Jahre alt.

Lethbridge. Viele Farmer, die in der von Trockenheit heimgesuchten Gegend wohnen, verlassen dieselbe und wenden sich dem künstlich bewässerten Gebiet bei Cardston zu. Kürzlich haben fünf Familien von dort Land durch die Irrigations Co. erworben. Wahrscheinlich wird man in der trockenen Gegend sich wieder ausschließlich der Viehzucht widmen.

Manitoba.

Miniota. Mr. J. J. Henderson, der hiesige Stationsvorstand, hat eine riesige Zitrone gezogen, die 12 Unzen wog und ein halbes Pint Saft enthielt. Die Bäumchen mit den Zitronen stehen aber nicht im Freien, sondern im Büro.

Ontario.

Ottawa. Das Dominion Bureau of Statistics schätzt die diesjährige canadische Weizenernte auf 282,012,000 Buschel. Im letzten Jahre waren es 171,199,000 Buschel. Die Anbaufläche ist heuer 765,679 Acker gegen 815,706 Acker im Vorjahre.

Toronto. Joseph H. Justice, 12 Jahre alt, rettete seinen Sohn Clifford, 14 Jahre alt, bei Rosebank vor dem heranbrausenden Zuge der C.N.R., wurde aber selbst überfahren und getötet. Der Sohn erlitt beim Hinabstürzen über die Böschung einen Schädelbruch und Verletzungen an Schultern und Armen.

Zu verkaufen

Gebrauchte **Couden Manure Carriers** und Zubehörden. Ideal für Dairy Barns. Weitere Auskunft erteilen Salts & Chemicals Ltd., Dana, Sask.

Final Clearance

Kinder-Kleidchen und Rompers

69c jedes

Hier ist Eure goldene Gelegenheit, die Mädchen für den Schulbeginn auszustatten, oder die kleineren Kinder zu Hause mit neuen Kleidchen zu versehen. Kleidchen oder Rompers für weniger als ein Drittel des früheren Preises.

Wir geben diese Sachen so außerordentlich billig ab, weil wir sie nicht auf nächstes Jahr behalten wollen.

Der Posten besteht aus Kleidchen in weißem Pique und Gingham; einige weiße Drill Sailors, und Rompers in Chambray und Gingham. Es sind etwa 75 Kleidchen vorhanden, regulär bis $2.95. Größen 2 bis 12 Jahre.

Clearing Special 69c

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

Yoerger's Hardware

OIL Special OIL
TRACTORLENE BB OIL

Extra schwer, regulär $1.35.... Spezial **$1.15** per Gallone.
Schwer, „ $1.30.... „ **1.10** „ „
English Mol'or (Medium) $1.35.... „ **1.15** „ „

Ist garantiert zufriedenstellend für jeden Traktor.

Verlangt unsere Preise für ganze Fässer (Barrels)

Dieses Oel ist jedem anderen Oel ebenbürtig.

Bedarfsartikel für Ernte- und Dreschzeit
Wir haben was Sie wünschen.

Yoerger's Hardware
PHONE 46 HUMBOLDT, SASK.

BARBER'S DRUG STORE
HUMBOLDT — Wo es sich lohnt zu kaufen — SASK.
Der Drug Store mit führenden Agenturen wie REXALL PREPARATIONS
Victrolas und Victor Records. Edison Phonographs
Eastman Kodaks und Films
Beste Bedienung bei Bestellungen durch Post oder Telephon wird gesichert.

Benutzt Eure eigene Verkaufs-Organisation.

Die Saskatchewan Co-operative Creameries Ltd. ist Eure eigene direkte Verbindung mit den Konsumenten. Ihre weitreichenden Verkaufseinrichtungen haben es ermöglicht, die hohen Preise für Eure Produkte zu behaupten. Lokale Märkte könnten die Dairy Industrie niemals gewinnbringend machen. Deshalb wurde Eure eigene Company organisiert.

Schickt all Euer Cream an eine unserer 26 Co-operative Creameries

und Eier, Geflügel und Dairy-Butter an eine Co-operative Kühlanlage in

Saskatoon **Regina** **North Battleford**
Melfort **Weyburn** **Melville** **Yorkton**

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES, LTD.
SASKATOON oder WADENA

Plymouth Bindergarn

Eine Wagenladung Plymouth Bindergarn ist letzten Samstag angekommen. Wir sind überzeugt, daß **Plymouth Bindergarn** das beste ist. Sie haben niemals Verdruß mit Plymouth Bindergarn; das ist der Grund, warum wir es immer verkaufen. Es gibt billigeres Bindergarn auf dem Markt, das jedoch nicht chemisch behandelt ist; solches ist nicht so zuverlässig und besitzt nicht die gleiche Haltbarkeit. Plymouth Bindergarn hat stets dieselbe gute Qualität.

Jetzt ist die beste Gelegenheit,

das alte Schulhaus während der Ferienzeit frisch anzustreichen. Wir offerieren Spezialpreise für Schulbehörden auf Farben und Firnis (varnish) und geben auf Wunsch Kostenvoranschläge auf auszuführende Arbeiten.

Manville HARDWARE CO. Ltd.
HUMBOLDT

Drescher! Achtung!

Die Dreschzeit ist bald da und Ihr wünscht Eure Ausrüstung fertig zu haben, wenn die Arbeit beginnt. Prüft jetzt die **Treibriemen** und vergewissert Euch, ob dieselben der Reparatur bedürfen. Ich kann jede Art von Reparaturen sowohl an Gummi- wie Leder-Treibriemen ausführen und garantiere für gute Arbeit. Wenn Eure Treibriemen reparaturbedürftig sind, so bringt sie jetzt, damit sie fertig sind, wenn Ihr sie braucht.

Ich bin ferner Agent für die **"North Star Oil Co."** und kann Euch mit

Gasoline, Coal Oil, Fuel Oil

und mit all den verschiedenen Graden Schmieröl versehen,

zu Wholesale-Preisen!

Kommt und fragt für meine Preise, bevor Ihr anderswo kauft. Bringt Eure Behälter und laßt sie mit Benzine oder Oel für Eure Erntemaschinen füllen.

Wir haben **Graphite Machine, Castor Machine und Red Engine Oel** auf Lager.

Wer eine **gute Pump-Oelkanne** braucht, möge bei mir vorsprechen, um die letzte Neuheit, die **"Wesco"** Oel-Pumpkanne zu sehen; absolut garantiert für das schwerste Oel. Vier verschiedene Größen.

H. B. PITZEL
Telephon 186 — Tire Service Station